



20 Jahre Kinderspielstadt für Kinder mit und ohne Handicap in Ditzingen

Für die Ditzinger Bürger ist „Ditziput“ schon eine Institution. „Ditziput“ gibt es nun seit mehr als 19 Jahren in Ditzingen, Ortsteil Heimerdingen, – und ist damit Deutschlands einzige Kinderspielstadt, die ohne Unterbrechung jährlich diese Maßnahme in den ersten zwei Sommerferienwochen (Anfang August) durchführt.

Unsere Kinderspielstadt erhebt den Anspruch, die Abläufe einer richtigen Stadt zu simulieren. Sie lebt nach ihrem Leitbild, das aus einem Fundament und seinen 3 Säulen des **intergenerativen, inklusiven und interkulturellen Aspekts** besteht. Das Fundament des Konzepts bildet die Abbildung einer Stadt mit all ihren Vernetzungen und dem jährlich wechselnden Thema, dessen Inhalte kindgerecht vermittelt werden. Ebenso stehen die Förderung der Selbstständigkeit und das eigenverantwortliche Handeln der Kinder im Mittelpunkt. Letztendlich ist es für uns die Plattform, den Kindern Werte unserer Gesellschaft zu vermitteln. Ein Miteinander, aber auch ein bewusstes Auseinandersetzen mit der Thematik, behindert zu sein, oder zu werden, gehören so als Selbstverständlichkeit zum Leben in „Ditziput“. Ditziput ist ebenso eine bildungsorientierte Kinderspielstadt, d. h. die Tätigkeiten in den Arbeitsbereichen, Mahlzeiten, der Musik und den Freizeitaktivitäten werden themengebunden umgesetzt

Den Kindern stehen täglich ca. 50 Kreativ- und Aktivangebote (Freizeit, Sport ...) zur Verfügung und können von allen wahrgenommen werden. Den Kindern mit Handicaps steht zusätzlich ein separates Betreuerteam mit entsprechender Ausbildung / Erfahrung zur Seite. Die Wahrnehmung der Tätigkeiten geschieht stundenweise. Ein Tätigkeitswechsel ist fünfmal pro Tag möglich. Das entscheidet aber das Kind. Selbstverständlich setzen sich die Kinder einerseits in einem überschaubaren Maß mit der Bürokratie auseinander, andererseits üben sie aber zugleich auch demokratische Spielregeln ein, begreifen Zusammenhänge im Gesellschafts- und Arbeitsleben und erfahren spielerisch, dass es im Leben leider nichts umsonst gibt. Die Kinder verdienen sich das für ihren „Lebensunterhalt“ in „Ditziput“ nötige Geld in einer spielstadteigenen Währung (Diros) durch „Arbeit“. Davon muss die Verpflegung für sich bezahlt werden. Das in den Arbeitsbereichen Geschaffene (das Selbsterstellte darf nicht behalten werden, sondern wird in einem Shop in der Kinderspielstadt angeboten) muss ebenso von diesem „Gehalt“ bezahlt werden, genauso wie Dienstleistungen oder Teilnahme an Ausflügen und Workshops. Somit steht der Umgang mit Geld ebenfalls im Mittelpunkt.

Die Kinder sind BürgerInnen von „Ditziput“, denen wir eigene Entscheidungen zutrauen. So wählen sie auch hierfür ein(e) demokratisch gewählte(r) Bürgermeister(in) und einen 6-köpfigen Gemeinderat. Die Kinderspielstadt ist eine absolut „elternfreie“ Zone. Eltern haben nur nachmittags Zutritt, im Rahmen einer



Stadtführung, die die Kinder selbst durchführen. Danach können die Eltern der Kinder wieder vor den Toren der Stadt Platz nehmen und die Speisen und Getränke zu sich nehmen. Auch die Essenzubereitung / Backen, die Bedienung und das Abkassieren im Elterngarten übernehmen die Kinder.

Nur für diese Kinderspielstadt ist ein Verein im Jahre 2012 gegründet worden. Die Vor- und Nachbereitungen, Planungen und Organisation laufen auf Grund der Komplexität das ganze Jahr über. Dazu gehören auch unter anderem die 4 Vorbereitungsstermine und ein Einzelgespräch für jeden des ca. 80 - köpfigen Betreuerteams im Alter von 17 - 75 Jahren, das teilweise aus auch Vereinsmitgliedern, zu großen Anteilen aber aus geworbenen Betreuern besteht. Die Kinderzahl beträgt seit vielen Jahren ca. 235 Kinder im Alter von 7 - 12 Jahren, darunter sind bis zu 15 Kinder mit körperlichem und/oder geistigem Handicap unterschiedlichen Grades. 2016 werden erstmals bis zu 275 Kinder aufgenommen werden.

Jahr	Thema
1997	-
1998	-
1999	mit Künstlerkolonie-Special
2000	mit Sonnenfinsternis-Special
2001	Filmstudio „Ditziwood“
2002	-
2003	mit Mittelalter-Special
2004	mit Zirkus-Special
2005	Die Indianer Nordamerikas
2006	„ Best of “ der letzten 10 Jahre
2007	Experimentestadt „Ditzimena“
2008	Afrika
2009	Ozeanien
2010	China und Japan
2011	Die 7 Weltmeere
2012	Die Magie des Orients
2013	Von Yucatán bis Patagonien
2014	Indien
2015	Der Weltraum – unendliche Weiten
2016	Die Welt der Farben